

# Aufbau eines Netzwerkes

## Sozialarbeiterin informiert in Begegnungsstätte

**Baden-Baden (co)** – Etliche Besucher fühlten sich angesprochen von der Einladung des DRK-Kreisverbandes in der Schweigrother Straße, die dortige Begegnungsstätte und deren Angebote kennenzulernen. Sozialarbeiterin Tanja Linhard stand mit Kolleginnen für alle Fragen rund um Hausnotruf, Mahlzeitendienste, Ambulante Pflege oder Gesundheitsdienste zur Verfügung.

Ihr Wunsch war es an diesem Nachmittag, Wünsche und Bedürfnisse der zumeist weiblichen, älteren Besucher zu sammeln und nach individuellem Bedarf Lösungen zu finden. Zusätzlich präsentierten sich verschiedene, meist von Ehrenamtlichen geleitete Arbeitsgruppen der Begegnungsstätte. Dazu zählt der schon seit Jahrzehnten bestehende Handarbeitskreis von Karin Krämer, das Seniorentheater „Spätlese“, der Sternentreff, in dem gekocht, gebackt oder musiziert wird, oder die Malerwerkstatt.

Im Verlauf des Nachmittags kristallisierten sich einerseits Senioren heraus, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, während andere die-



Seit vielen Jahren engagiert sich Karin Krämer (links) ehrenamtlich in der DRK-Begegnungsstätte. Foto: Hecker-Steck

se Hilfe gerne in Anspruch nehmen würden.

So kann sich beispielsweise jeder Interessierte gerne im Besuchsdienst oder Erzählkreis einbringen. Tanja Linhard schwebt der Aufbau eines Netzwerkes vor, mit ihr selbst das Bindeglied zwischen den

verschiedenen Interessen. Durch diesen Nachmittag gestaltete sich manches transparenter wie etwa die völlig unkomplizierte Technik des Hausnotrufes.

Eine mobile Modenschau für Senioren rundete die Veranstaltung ab.